

2012 **tarif** B E W E G U N G

Drei Prozent mehr für Lokalfunk

Düsseldorf, 24. Mai 2012

In der zweiten Verhandlungsrunde für einen neuen Gehaltstarifvertrag zwischen der Tarifgemeinschaft Lokalfunk NRW und den Gewerkschaften DJV NRW und ver.di Landesbezirk NRW ist am 24.5.2012 ein Ergebnis erzielt worden. Ab dem 1.7.2012 erhalten die ca. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nordrhein-westfälischen Lokalfunkstationen linear drei Prozent mehr Gehalt. Mit dem Juligehalt wird außerdem eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro für Volontäre und 200 Euro für die anderen Beschäftigten ausgezahlt. Die Laufzeit des neuen Gehaltstarifvertrags beträgt 26 Monate ab dem 1.7.2012.

Eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe wird sich mit den weiteren Forderungen der Gewerkschaften nach zwei weiteren Altersstufen und dem Einstieg in eine vom Arbeitgeber finanzierte Altersvorsorge beschäftigen. Sie soll in den nächsten Monaten erste Vorschläge erarbeiten.

Die Gewerkschaften sind froh, dass diese Themen jetzt ernsthaft angegangen werden. Nach kontrovers geführter Diskussion haben sie auch der langen Laufzeit des neuen Gehaltstarifvertrages zugestimmt. Ausschlaggebend hierfür war die Befürchtung, dass ein schnelles Ergebnis und damit schnelle Gehaltsverbesserungen sonst nicht zu erzielen gewesen wären.

Die Tarifkommission hat sich nach intensiver Beratung für eine Annahme des Tarifergebnisses ausgesprochen. Die zuständigen Gremien der Gewerkschaften müssen dem Verhandlungsergebnis in den nächsten vier Wochen noch zustimmen.

Die Gewerkschaften sind stolz, dass schon nach zwei Verhandlungsrunden ein respektables Ergebnis erzielt werden konnte. Das ist insbesondere den Kolleginnen und Kollegen zu verdanken, die mit kreativen Mittagspausen und Protestbriefen die Arbeit der Tarifkommission massiv unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür!

Alexandra Fobbe
DJV-NRW

Christof Büttner
ver.di NRW